



19. September 2009

An alle Vereine von ProBasket:

Weisungen für die Saison 2009 / 2010

Am vergangenen Wochenende hat die neue Saison bereits wieder begonnen. Nach der hohen Anzahl Rückzügen nach der Spielplansitzung, teils in der gleichen Gruppe, gab es zu recht kritische Stimmen betreffend der jetzigen Gruppengrösse. Dank dem 2-Phasen-System können wir auf die Rückrunde hin die Gruppen neu zusammen stellen.

Folgende Weisungen wurden an der vergangenen GL-Sitzung verabschiedet und sind wie folgt zu beachten:

Mini-Basketball

SwissBasket hat, durch massgebliche Mithilfe von ProBasket-Funktionären, ihr nationales Reglement mit den Regionalverbänden abgeglichen, so dass nun mit wenigen Ausnahmen in der ganzen Schweiz mit demselben Regeln gespielt wird. Das Reglement von Probasket kann sowohl im Saisonhandbuch wie auch auf der Homepage nachgelesen werden. Die Kommission legt wert darauf nochmals zu erwähnen, dass das Blockstellen eines Spielers auf dem Feld weiterhin nicht erlaubt ist. Dies entspricht der jahrelangen Praxis, wurde aber nicht explizit erwähnt.

Aufstiegsmodus Herren 4. Liga (4 Gruppen)

Aufgrund der erfreulichen Anzahl Anmeldungen für die 4. Liga (vor der Spielplansitzung mit 34 Teams) haben wir uns entschlossen, 4 Gruppen zu bilden. Da diese Änderung im aktuellen WR nicht erwähnt ist, musste der Aufstiegsmodus neu bestimmt werden:

Der Erste der Gruppe spielt gegen den Zweiten der anderen Gruppe in Hin- und Rückspiel. (Europacup-Formel). Die 4 Gewinner steigen in die 3. Liga auf.

1. Gruppe Ost	-	2. Gruppe Zentral
1. Gruppe Zentral	-	2. Gruppe West
1. Gruppe West	-	2. Gruppe Süd
1. Gruppe Süd	-	2. Gruppe Ost

Es wird keine Meisterrunde mehr gespielt. Die Korbdiffenz aus den obigen Spielen ergeben zugleich die Schlussrangliste



Blockspiel in den Ligen U15 Damen und Herren

Wie an der Delegiertenversammlung bereits informiert, führt SwissBasket neu auf nationaler U15-Ebene das „Blockspiel“ mit mindestens 10 Spielern ein. In vereinfachter Form will auch ProBasket diese Änderung übernehmen.

Ab der kommenden Saison gilt folgende neue Regelung:

Grundsatz: Bis zur Halbzeit müssen alle Spieler mindestens ein ganzes Viertel gespielt haben. Sind mehr als 10 Spieler auf dem Matchblatt eingetragen, müssen diese Spieler 11 und 12 im ganzen 3. Viertel eingesetzt werden. Danach kann der Trainer seine Spieler frei einsetzen.

Auf die Mindestanzahl von 10 Spielern wird aber verzichtet. Es müssen wie gewohnt mind. 5 und max. 12 Spieler auf dem Matchblatt aufgeführt werden.

Conference-Spiele mit dem Tessiner Verband

Die Entscheidungsspiele der Jugendlichen U15-U20 gegen die Mannschaften aus dem Tessin werden neu nach dem Regeln von SwissBasket gespielt.

<http://www.swissbasketball.ch/cms/index.php?id=54&L=1>.

Dies heisst für die teilnehmenden Teams von ProBasket und der ATP, dass ein Verein seine Spieler/in nur noch in einer Kategorie einsetzen darf.

Ebenfalls für diese Conference-Spiele gilt das neue SwissBasket-Reglement für die Kategorie U15. (mind. 10 Spieler, Blockspiel bis zur Pause)

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Freundliche Grüsse

Stefan Honegger

Probasket – Nord-Ostschweizer Basketballverband

Leiter Sport

